

P. 14 25

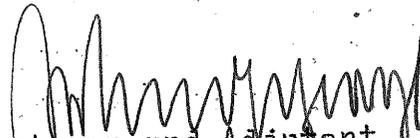
Von dem Abtransport zum Konzentrationslager Dachau wurden, wie vereinbart fernmündlich verständigt:

- 1.) Der Kommandant des KL. Dachau unter Fernruf "Dachau 293, Nebenstelle 153".
- 2.) Staatspolizeileitstelle München unter Fernruf "München 28341, Nebenstelle 256".

Dem Transportführer wurden die jeweils beiliegenden Briefumschläge zur persönlichen Übergabe an den Kommandanten des KL. Dachau übergeben.

Da mit Ausnahme der vier umstehend namentlich genannten sowjet. Kgf. alle angeforderten Kgf. überstellt wurden, wird von der Übersendung einer Namensliste der überstellten Kgf. abgesehen, da dort Durchschläge der Anforderungslisten aufliegen werden.

A.B.


Hauptmann und Adjutant.

Geheime Staatspolizei

Kgf. M- Stammlager VII A
Kommandantur

AS.: 17 a - 98/42 geh.

Betr.: Überstellung von sowjet. Kri

An
Staatspolizeileitstelle Weimer
K. Z. - Lager Buchenwalde b. Weimer

Wie bereits für
Kgf. M- Stammlager VII A mitgeteilt
22.00 Uhr

422 sowjet.
zum Abtransport nach K.Z. - Lager
Voraussichtlicher Transporttag 2

em Transportführer wurden die jeweils beiliegenden Briefumschlüsse
urpersönliche Übergabe an den Kommandanten des Kl. Dachau über-
eben.

a mit Ausnahme der vier umstehend namentlich genannten sowjet.
gf. alle angeforderten Kgf. überstellt wurden, wird von der Über-
endung einer Namensliste der überstellten Kgf. abgesehen, da dor-
urchschläge der Anforderungslisten aufliegen werden.

A.B.


Hauptmann und Adjutant.

Geheime Staatspolizei

Staatspolizeidirektion, München

Kgf. M. Stammlager VII A
Kommandantur

17 a - 98/44 geh.

Betr.: Überstellung von sowjet. Kriegsgefangenen

An
Staatspolizeileitstelle Weimer
K. Z. - Lager Buchenwalde b. Weimer

Nachrichtlich an:
Gestapo Leitstelle, München
Gestapo Leitstelle, Regensburg

Wie bereits fernmündlich am 19.3.42 durch Kommandant
Kgf. M. Stammlager VII A mitgeteilt, stehen im hiesigen Lager ab 20.3.42
22.00 Uhr

422 sowjet. Kriegsgefangene
zum Abtransport nach K.Z. - Lager Buchenwalde b. Weimer bereit.
Voraussichtlicher Transporttag 27.3.42.


Oberst u. Lagerkommandant

München, den 19.3.42

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle München

Eing 21.MRZ.1942

Nr. 9206/44
beil. 

BEREITSTELLUNG EINES TRANSPORTWAGENS ZUR ANGEFUEHRTEN ZEIT

ZUR WEITERZUFORDERUNG NACH DACHAU. -

STAPOSTELLE KLAGENFURT, ROE. 3. BNR. 1850/41 KLEIN G. -

BAND 2. - GEZ. DR. W E I M A N N, SS. STUBAF. +

hen 28341,

riefumschl
achau über

257

Geheime Staatspolizei

Staatspoststelle München
Fernschreib-Vermittlungsstelle

Aufgenommen Monat Jahr Zeit 27 4 42 --10 49		Datum für Eingangsfrist 27. APR. 1942		Befördert Tag Monat Jahr Zeit	
durch <i>J. Grün</i>		Beil. <i>6074</i>		Bearbeiter:	
		Fernschreiben		Verzögerungsvermerk	

Nr. 6332 KLAGENFURT NR. 3202 27.4.42 1045 - - PN. - - -

AN DIE STL MUENCHEN. -DRINGEND, SOFORT VORLEGEN. - -

BETRIFFT: EXEKUTION VON SU - KRIEGSGEFANGENEN. - -

VORGANG: ERL. DES CHEFS D. SIPO U.D. SD. V. 11.10.41 BNR.

639 B/41 KLEIN G. ROEM. 4 A 1 KLEIN C. - -

ICH HABE FÜR DEN 29.4.42 DIE UEBERSTELLUNG VON 13 SU -

KRIEGSGEFANGENEN ZUM ZWECHE DER EXEKUTION IN DAS KZ - LAGER

DACHAU ANGEORDET. DER TRANSPORT WIRD VORAUSSICHTLICH AM

29.4.42 GEGEN 1600 UHR IN MUENCHEN AM HAUPTBAHNHOF

EINTREFFEN. DA DIE GEFANGENEN ZUM TEIL AUS EINEM

QUARANTAENLGER STAMMEN UND FOLGLICH IN EINEM POLIZEIARREST

NICHTUNTERGEBRACHT WERDEN KÖNNEN, BITTE ICH UM

BEREITSTELLUNG EINES TRANSPORTWAGENS ZUR ANGEFUEHRTEN ZEIT

ZUR WEITERZEFOERDERUNG NACH DACHAU. -

STAPOSTELLE KLAGENFURT, ROEM. 3 BNR. 1850/41 KLEIN G. -

BAND 2. - GEZ. DR. WEIMANN, SS. STUBAF. +

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle München
Fernschreib - Vermittlungsstelle

Beförderaufgenommen Tag Monat Jahr 13 57		Raum für Eingangsstempel Geheime Staatspolizei Staatspolizeileitstelle München	Beförderer Tag Monat Jahr 28 APR 1942
an di durch <i>[Signature]</i>	durch <i>[Signature]</i>	Fernschreiben 9074/42	Verzögerungsvermerk 28/4.42

Nr. 6422 + KLAGENFURT 3252 28.4.42 1355 =LE.=

AN DIE STL. M U E N C H E N.=
 BETR.: EXEKUTION VON SU-KRIEGSGEFANGENEN.=
 VORGANG: MEIN FS. V. 27.4.42 - NR. 3202.=
 DER IN MEINEM VORGEMANNTEN FS. ANGEMELDETE TRANSPORT MUSS
 WEGEN ANDEREM DRINGENDEM DIENSTLICHEN GRUENDEN UM EINIGE
 TAGE VERSCHOBEN WERDEN. ICH WERDE ZEITGERECHT VON DER
 DURCHFUEHRUNG MITTEILUNG GEBEN UND BITTE DANN DEN WAGEN
 ZU DIESEM ZEITPUNKT BEREITSTELLEN ZU WOLLEN.=
 STAPOSTELLE KLAGENFURT - ROEM. 3 - B.NR. 1850/41 KLEIN G -
 GEZ.: W E Y R A U C H - KR.-RAT+